



PRESSEMAPPE

COMITE RÉGIONAL

DU TOURISME

MIDI-PYRENEES



Midi-Pyrenäen auf dem Wasser erleben

Ferien auf den Flüssen und Kanälen in Midi-Pyrenäen

Comité Régional du Tourisme Midi-Pyrénées – www.tourismus-midi-pyrenees.de

Diese Pressemappe wurde in Zusammenarbeit mit UMIH (Union des Métiers de l'Industrie Hôtelière - Coordination Batellerie) ausgearbeitet.

Ferien auf Flüssen und Kanälen in Midi-Pyrenäen

INHALT

Seite 3: Übersicht

Seite 4: Flusstourismus in Midi-Pyrenäen – Vielfältige Angebote

> Begriffserklärungen

Seite 5: Canal des Deux Mers, ein « Grand Site in Midi-Pyrenäen » (Canal du Midi und Canal de Garonne)

1- Canal du Midi

> Canal du Midi, ein europäischer Königsweg auf dem Wasser

> Ein UNESCO-Welterbe

> Landschaften und Sehenswürdigkeiten am Canal du Midi

> Revel-Sorèze-Saint-Ferréol, der Ursprung des Canal du Midi, eine herausragende Sehenswürdigkeit in Midi-Pyrenäen

Seite 6: Vom Canal du Midi zur Garonne in Toulouse

2- Toulouse

> Schiffsausflug auf der Garonne

> Bewegte Geschichte eines großen Flusses

> Eine andere Perspektive von Toulouse, « Grand Site in Midi-Pyrenäen

Seite 7: Canal des Deux Mers, ein « Grand Site in Midi-Pyrenäen » (Canal du Midi und Canal de Garonne)

3- Canal de Garonne

> Canal de Garonne, die Fortsetzung des Canal du Midi

> Sehenswertes am Canal de Garonne

> Boote und Fahrräder

> Fröhliche Feste

Seite 8: Lot-Tal

> Der Lot, ein Fluss zwischen Weinlagen und Steilfelsen

> Ein spannendes Gewässer mit reicher Geschichte

> Zwei herausragende Sehenswürdigkeiten am Lot, Saint-Cirq-Lapopie und Cahors

Seite 9: Tarn-Tal

> Von der Tarn-Schlucht bis zur Abtei von Moissac

> Die grandiose Brücke Viaduc de Millau

> Der Tarn bei Albi

> Abstecher nach Castres

Seite 10: Baïse-Tal

> Die Baïse, der Fluss der Gascogne

> Untrennbar mit dem Armagnac verbunden

> Flaran-Baïse-Armagnac, ein « Grand Site in Midi-Pyrenäen »

Seite 11 und 12: Veranstalteradressen für die Wasserwege in Midi-Pyrenäen

Seite 13: Midi-Pyrenäen: Einige Schlüsselzahlen

Ferien auf Flüssen und Kanälen in Midi-Pyrenäen

ÜBERSICHT

Für entspannende Ferien auf dem Wasser hat Midi-Pyrenäen das größte Netz an schiffbaren Wasserwegen in Südwestfrankreich zu bieten.

In dieser Pressemappe werden die **wichtigsten Reviere der Region** vorgestellt:

- Canal des Deux Mers, ausgezeichnet als « Grand Site in Midi-Pyrenäen», mit den beiden Abschnitten:

- **Canal du Midi:** 241 km schiffbar zwischen Toulouse und Sète.
- **Garonne-Seitenkanal:** 193 km schiffbar zwischen Toulouse und der Gironde-Mündung.
- **Garonne:** Schiffbar im Stadtgebiet von Toulouse, wo der Canal de Brienne mit dem Canal du Midi verbindet.
- **Lot:** 75 km schiffbar zwischen Larnagol und Luzech.
- **Tarn:** schiffbar bei Millau und Albi.
- **Baïse:** 60 km schiffbar zwischen Valence-sur-Baïse und Buzet-sur-Baïse.

Für jeden dieser Wasserwege gibt es **zahlreiche Angebote für Touren und Aufenthalte:** Schiffsausflüge mit Erklärungen auf Kanälen und Flüssen, führerscheinfreie Hausboote für Ferien auf dem Wasser, Fahrten mit historischen Lastkähnen, reizvolle Gästezimmer auf ehemaligen Frachtschiffen, Restaurantschiffe an festen Anlegestellen, um lokale Spezialitäten in einem originellen Rahmen zu genießen, sowie Boutiquen auf Schiffen...



Zur Vielfalt dieser Ferienangebote kommt der besondere Reiz dieser Wasserwege. Sie ermöglichen **Midi-Pyrenäen und einige der herausragenden Sehenswürdigkeiten mal auf eine ganz andere Weise kennen zu lernen:** Toulouse, Moissac, Albi, die Brücke Viaduc de Millau, Cahors, Saint-Cirq-Lapopie, Flaran-Baïse-Armagnac, ...

Midi-Pyrenäen ist inzwischen eine bevorzugte Destination für Flusstouristen. Ein Bereich der sich neben anderen starken Themen wie kulturelle Sehenswürdigkeiten, Wanderungen, Weintourismus... in der Region sehr entwickelt.



Flusstourismus in Midi-Pyräen – Vielfältige Angebote

Einige Begriffserklärungen für Touren auf den Wasserwegen in Midi-Pyräen:

« **Bateaux promenade** »: Diese Ausflugsschiffe für Passagiergruppen werden von einem Kapitän und seiner Mannschaft gesteuert. Die Kapazität ist unterschiedlich, ebenso die Dauer der Ausflugsfahrten, teilweise auch mit Erklärungen: Stundenweise, nachmittags oder Tagestouren. Die Ausflüge gibt es zu bestimmten Themen, auch gastronomisch, mit oder ohne Mahlzeiten an Bord, und sogar für Firmenseminare.

« **Bateau Restaurant, Bateau Discothèque, Péniche Chambres d'hôtes, Péniche "Hôtel", Bateau Boutique** »: Dabei handelt es sich um Schiffe oder Lastkähne an festen Anlegestellen, die in ein Restaurant, eine Diskothek, Hotel, als Gästezimmer oder Boutique umgewandelt wurden.

« **Bateau habitable** »: Das sind führerscheinfreie Hausboote von 2/4 bis 12 Personen. Sie sind komplett ausgestattet mit Betten, Küche, Geschirr, Sanitäreinrichtungen. Vor dem Start wird eine Einführung zum Steuern des Bootes und Durchfahren der Schleusen gegeben. Die Mietpreise schließen technische Hilfe, Navigationssteuer und Versicherung ein. Die Mietdauer beträgt in der Regel: Wochenende, Kurzwoche, Woche und mehr....

« **Bateau non habitable** »: Diese Boote, unabhängig ob Motorkahn oder kleine Yacht, sind führerscheinfrei und leicht zu steuern. Sie können für einen halben oder ganzen Tag gemietet werden. Je nach Bootstyp ist Platz für 2/4 bis 10 Personen. Einige Vermieter bieten auch Picknick mit lokalen Produkten.



Canal des Deux Mers, ein « Grand Site in Midi-Pyrenäen » (Canal du Midi und Canal de Garonne)

1 - Canal du Midi - Dept. Haute-Garonne



Nützliche Adressen Canal du Midi

=> Toulouse

- ♦ Ausflugschiff mit Restaurant : L'Occitania.
- ♦ Schiffsausflüge : Toulouse Croisières.
- ♦ Les Bateaux Toulousains: 2 Ausflugschiffe Baladine 1 und Baladine 2.
- ♦ Midi Navigation: Vermietung von Hausbooten.
- ♦ Péniche Samsara: Ausflüge, Empfänge und Abendveranstaltungen.
- ♦ Péniche "La Maison de la Violette".
- ♦ Péniche Saint-Louis: Dinners, Aufführungen.
- ♦ Péniche La Cale à Vins: Restaurant, Weinbar, Weinverkauf.
- ♦ La Jonque du Yan Tsé: Asiatisches Restaurant.

=> Ramonville-Sainte-Agne

- ♦ Péniche Soléiada: Gästezimmer mit Mahlzeiten.
- ♦ Navicanal: Vermietung von führerscheinfreien Hausbooten.

=> Montgiscard

- ♦ Péniche Salambô, le Jardin des Orangers: Botanisches Gewächshaus mit Teesalon

=> Renneville

- ♦ Péniche Surcouf: Ausflüge mit Erklärungen und Mahlzeiten an Bord.

=> Avignonet-Lauragais

- ♦ Navicanal: Vermietung von führerscheinfreien Hausbooten.
- ♦ Bateau Lucie: Schiffsausflüge.
- ♦ Port Lauragais: Freizeithafen mit Restaurant und Bar. Verkauf von lokalen Produkten (gastronomische Spezialitäten und Kunsthandwerk), touristische Auskünfte und Ausstellung über den Canal du Midi im Maison de la Haute-Garonne

Adressen der Anbieter siehe Seite 11 und 12.

Canal du Midi, ein europäischer Königsweg auf dem Wasser

Der Canal du Midi verbindet Toulouse mit Sète am Mittelmeer. Er setzt sich ab der Hauptstadt der Region durch den Garonne-Seitenkanal bis zum Atlantik fort. Gemeinsam bilden die beiden Wasserwege den Canal des Deux Mers, der als « Grand Site in Midi-Pyrenäen » ausgezeichnet wurde. Die Geschichte des Canal du Midi, sein von schattigen Bäumen gesäumter Verlauf, die Häfen, Schleusen und andere Baumaßnahmen, sowie die mediterrane Atmosphäre machen ihn zu einem bevorzugten Ziel der Flusstouristen in Europa. Führerscheinfreie Hausboote, Ausflugschiffe, auch mit Bordrestaurant, erlauben diesen Wasserweg zu entdecken. In Toulouse gibt es zudem zahlreiche, meist festliegende Schiffe und Lastkähne, die nun als Restaurant, Pub, Tee-Salon oder Boutique mit Verkauf lokaler Spezialitäten, wie Veilchenprodukte, dienen.

Ein UNESCO-Welterbe

Seit 1996 gehört der Canal du Midi zum UNESCO-Welterbe. Der im 17. Jh. von Pierre-Paul Riquet (1604 - 1680) entworfene Wasserweg ist weltweit einzigartig : 241 km von Menschenhand gegraben, 14 Jahre Bauzeit, 12 000 Arbeiter, 45 000 gepflanzte Bäume, 350 Baumaßnahmen (Brücken, Schleusen, Aquädukte); für die Realisierung dieses Projektes erhielt der ehemalige Steuereintreiber Pierre-Paul Riquet, der sein gesamtes Vermögen dafür einsetzte, Unterstützung durch den Finanzminister Colbert. Der 1681 eingeweihte Canal du Midi diente bis Mitte des 20. Jhs. für den Transport von Waren und Reisenden zwischen Toulouse und Sète, was heute per Bahn oder auf Straßen erfolgt. Inzwischen erlebt der Kanal ein goldenes Zeitalter für Freizeitkapitäne.



Landschaften und Sehenswürdigkeiten am Canal du Midi

Der Canal du Midi ist dank der Radwege auf den ehemaligen Treidelpfaden ein zusätzlicher Anziehungspunkt in Toulouse, das zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in Midi-Pyrenäen gehört. Südlich der Stadt durchquert der Kanal die mediterranen Lauragais-Landschaften. Hügel, Sonnenblumen- und Rapsfelder, Zypressen und Schirmpinien, Herrenhäusern und die typischen gotischen Glockenmauern der Toulouser Gegend bilden die Kulisse für das grüne Band des Wassers. Die meisten Orte an den Ufern lohnen einen Besuch, wie Villefranche-de-Lauragais, ein Bastidenort aus dem 13. Jh. mit einst florierendem Waid-Handel, oder die Dörfer mit einer schönen Backstein-Architektur wie Gardouch, Montgiscard und Ayguevives. Auch die Schleusen spielten eine wichtige Rolle in der Kanalgeschichte, wie Négra, einst ein Halt der Postschiffe, die dem Passagiertransport dienten.

Revel-Sorèze-St-Ferréol, der Ursprung des Canal du Midi, eine herausragende Sehenswürdigkeit in Midi-Pyrenäen

Der Canal du Midi wird vom Staubecken Saint-Ferréol bei Revel im Departement Haute-Garonne versorgt, das von Pierre-Paul Riquet gebaut wurde. Unterhalb des Sees befindet sich die Anlage « Musée & Jardins du Canal du Midi », das einzige Museum in Frankreich das in sechs Sälen die spannende Geschichte des Canal du Midi erzählt. www.museecanaldumidi.fr

Vom Canal du Midi zur Garonne in Toulouse

2- Toulouse – Dept. Haute-Garonne



Schiffsausflug auf der Garonne

Im Stadtgebiet von Toulouse, eine herausragende Sehenswürdigkeit in Midi-Pyrenäen, ist die Garonne zwischen der Insel Ramier und dem Bazacle-Wehr schiffbar. Der Fluss bildet die Grenze zwischen dem historischen Stadtzentrum mit seiner leuchtenden Backstein-Architektur und dem von Deichen geschützten Viertel Saint-Cyprien am linken Ufer. Bei einem Schiffsausflug bieten sich die schönsten Ausblicke auf die Hauptstadt Midi-Pyrenäens. In Höhe des Bazacle-Wehrs führt eine Schleuse zum Canal de Brienne, die Verbindung zum Canal des Deux Mers beim Hafenbecken Embouchure. Die schattigen Uferwege sind bei Joggern beliebt und es gibt Restaurant- und Diskotheken-Schiffe.

Nützliche Adressen Garonne und Canal de Brienne

=> Toulouse

- ♦ Ausflugschiff mit Restaurant: L'Occitania.
- ♦ Schiffsausflüge: Toulouse Croisières.
- ♦ Les Bateaux Toulousains: 2 Ausflugschiffe Baladine 1 und Baladine 2.
- ♦ Péniche Samsara: Ausflüge, Empfänge und Abendveranstaltungen.
- ♦ Péniche La Belle Chaurienne: Restaurantschiff.
- ♦ Péniche Le Cri de la Mouette: Konzerte, Diskothek.

Bewegte Geschichte eines großen Flusses

Die Garonne entspringt in den spanischen Pyrenäen, in den Bergen über dem Val d'Aran. Sie mündet nach 522 km in den Atlantik. Auf ihrem langen Weg wird sie vom Wildbach zu einem mächtigen Fluss mit einer wechselhaften Geschichte. Auf der Garonne wurde, ob auf Booten oder Flößen, so ziemlich alles transportiert, was der Mensch an den Ufern herstellte oder der Natur entnahm: Holz, Marmor und Gestein aus den Pyrenäen, der blaue Farbstoff Pastel (Färberwaid), Getreide aus der Umgebung von Toulouse, Fayencen aus Auvillar, Stoffe aus Montauban, Weine aus Cahors und Gaillac..... Der von Mautstellen gesäumte Fluss sorgte für den Wohlstand der Uferdörfer. Die wilde, für gewaltige Überschwemmungen und Erdbeben bekannte Garonne war lange Zeit ein Strom ohne Brücken. Nur mit Fährbooten konnte das andere Ufer erreicht werden. Bis zum Bau von Hängebrücken aus Metall im 19. Jh. war der Pont Neuf in Toulouse (16. Jh.) die einzige Garonne-Brücke.

Eine andere Perspektive von Toulouse, « Grand Site in Midi-Pyrenäen »

Ein Ausflug mit dem Schiff auf der Garonne (mit oder ohne Restaurant) erlaubt die ganze Pracht von Toulouse vom Fluss aus zu bewundern. Am rechten Ufer locken die Garonne-Kais vom Hafen La Daurade in beiden Richtungen zu schönen Spaziergängen. Es sind die bevorzugten Erholungsgebiete der Toulouser. Kaimauern aus hellroten Backsteinen unterstreichen bei Sonnenuntergang noch den Reiz der Häuser mit farbigen oder von Säulen geschmückten Fassaden, die sich an der Promenade Henri Martin und am Quai de Tounis reihen. Studentenknäulen, Restaurants, Brasserien, sowie die Kunstschule säumen ebenfalls die Garonne.



Am linken Ufer erstrecken sich die Wiesen der Prairie des Filtres, ein Ort der Erholung und Freiluftkonzerte. An diesem geschichtsträchtigen Platz wurden die ersten Rugby-Spiele in Midi-Pyrenäen ausgetragen. Am Ufer folgt die Foto-Galerie im ehemaligen Wasserspeicher Château d'Eau und das aufgrund seiner Rolle für die Jakobspilger zum UNESCO-Welterbe erklärte Hospiz Saint-Jacques. Danach fließt die Garonne an der venezianischen Kuppel über der Kapelle La Grave, sowie am Museum für zeitgenössische Kunst, Les Abattoirs, vorbei. Zu den Höhepunkten eines Ausfluges auf der Garonne gehört die Durchfahrt der ältesten Brücke der Stadt, Pont Neuf. Die Konstruktion wurde so berechnet, dass sie dem Hochwasser standhält und 1661 vom zukünftigen König Louis XIV., damals 14 Jahre alt, eingeweiht.

Canal des Deux Mers, ein « Grand Site in Midi-Pyrenäen » (Canal du Midi und Canal de Garonne)

2- Canal de Garonne – Dept. Tarn-et-Garonne



Canal de Garonne, die Fortsetzung des Canal du Midi

Der 193 km lange Garonne-Seitenkanal führt von Toulouse über Montech und Moissac bis Langon im Department Gironde. Der im 19. Jh. erbaute Wasserweg ist die Fortsetzung des Canal du Midi, der Sète mit der Hauptstadt Midi-Pyrenäens verbindet. Beide zusammen bilden den Canal des Deux Mers, der Bindestrich zwischen Mittelmeer und Atlantik. Vom Canal de Garonne gibt es über den 10,5 km langen Canal de Montech eine Verbindung nach Montauban und dem Fluss Tarn. Diese Wasserwege sind herrliche Revier für Hausboote und Ausflugsschiffe.

Nützliche Adressen Canal de Garonne

=> Montech

- ◆ Montech Navigation: Schiffsausflüge.
- ◆ Péniche Porthos: Schiffsausflüge.

=> Castelsarrasin

- ◆ Les Rives du Sud: Ferienwohnung auf einem ehemaligen Frachtkahn.

=> Montauban

- ◆ Le Boat: Vermietung von führerscheinfreien Hausbooten.

Sehenswertes am Canal de Garonne

Ab Toulouse verläuft der Canal de Garonne unter schattigen Bäumen, unterbrochen von Schleusen, Brücken und Anlegestellen, durch friedliche Landstriche. Das Dorf Montech, sowie Moissac, ein « Grand Site in Midi-Pyrenäen», sowie die kunsthistorisch interessante Stadt Montauban, gehören aufgrund des geschichtlichen Erbes zu den Höhepunkten der Strecke. Ab Montauban, das einen Brücken-Kanal vorweisen kann, wird demnächst der Tarn wieder schiffbar sein. Bald sind die 6 km entfernten Orte Corbarieu und Bressols auf dem Wasser erreichbar. In Montauban locken das berühmte Ingres-Museum und die von Backstein-Arkaden gesäumte Place Nationale. Der Canal de Garonne führt nach Moissac, das nicht nur für seinen romanischen Kreuzgang und die Abteikirche Saint-Pierre bekannt ist, sondern auch für die süßen AOC Chasselas-Trauben. Zwei Einrichtungen machen hier den Canal de Garonne besonders interessant: Die Drehbrücke Saint-Jacques im Zentrum von Moissac und der Brücken-Kanal von Cacor, auf dem der Garonne-Seitenkanal auf 356 m den Fluss Tarn überquert.



Boote und Fahrräder

Die ehemaligen Treidelpfade am Canal des Deux Mers sind ideal für Wanderungen und Fahrradtouren. Von Port-Lauragais im Department Haute-Garonne bis Lamagistère im Department Tarn-et-Garonne führt über Toulouse der 121 km lange Radweg « Voie Verte du Canal des Deux Mers ».

Fröhliche Feste

Im Juli ist der Canal du Midi Schauplatz von Convivencia, ein Wanderfestival auf dem Wasser mit Musik aus aller Welt. Auf dem Schiff Convivencia ziehen Künstler über den Kanal und bieten Aperitif- und Freiluft-Konzerte, sowie Bälle. Jedes Jahr halten sie in rund 20 Etappen am Canal du Midi.

www.festivalconvivencia.com

Im Department Tarn-et-Garonne ist jedes Jahr im August der Brücken-Kanal von Valence d'Agen bei Moissac Schauplatz der Aufführung « **Au fil de l'eau une histoire** ». Bei dieser farbenprächtigen Ton- und Lichtschau über die Kanalgeschichte wirken 450 freiwillige Darsteller mit. Die Aufführung gehört zu den Sommer-Höhepunkten von Midi-Pyrenäen.

www.aufildeleau.org

Adressen der Anbieter siehe Seite 11 und 12.

Lot-Tal

Departement Lot



Nützliche Adressen Lot

=> Bouziès

- ◆ Bateaux Safaraid: Schiffsausflüge
- ◆ Navigation : Vermietung von führerscheinfreien Hausbooten.

=> Cahors

- ◆ Au fil des Douceurs: Restaurantschiff am Kai
- ◆ Les Croisières Fénelon: Schiffsausflüge
- ◆ Babou Marine: Vermietung von führerscheinfreien Hausbooten.
- ◆ Entente Interdépartementale pour la Vallée du Lot: Auskünfte über den schiffbaren Bereich des Lot.

=> Douelle

- ◆ Crown Blue Line: Vermietung von führerscheinfreien Hausbooten.
- ◆

=> Luzech

- ◆ Nautic: Vermietung von führerscheinfreien Hausbooten.
- ◆ Ô Phil du Lot: Schiffsausflüge zu Sehenswürdigkeiten und mit Kostproben ab Liegehafen Caix

Der Lot, ein Fluss zwischen Weinlagen und Steilfelsen

Von April bis Oktober herrscht auf dem Lot reger Schiffsverkehr mit Freizeitbooten. Der Fluss ist oberhalb von Saint-Cirq-Lapopie zwischen Luzech und Larnagol auf 75 km schiffbar. Die von 17 Schleusen gesäumte Strecke gilt als eines der schönsten Bootsreviere in Südfrankreich. Der Lot kann auf vielfältige Weise befahren werden: Tageweise bei Schiffsausflügen, mit dem Hausboot für einen ganzen Urlaub oder sportlich mit dem Kanu. Außerdem können kleine Motorkähne gemietet werden, die moderne Version der « Gabarres », Lastkähne, die einst auf dem Lot verkehrten.

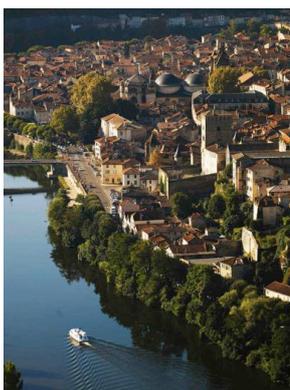
Ein spannender Fluss mit reicher Geschichte

Der 481 km lange Lot entspringt im Departement Lozère, durchquert die Weinlagen von Cahors und mündet in die Garonne. Trotz seiner starken Strömungen wurde er ab dem 16. Jh. zu einer wichtigen Verkehrsader für den Handel. Auf den « Gabarres » transportieren die Binnenschiffer Holz, Wein und Kohle zwischen dem Quercy-Gebiet und der Region Aquitanien. Nachdem Bahn und Straßenverkehr diese Rolle übernahmen, wurde der Lot wieder der Natur überlassen. Seit 1991 wurden dank eines umfangreichen Programms die Schleusen wieder in Betrieb genommen, die Ufer gereinigt und der Flusslauf stabilisiert. Der Lot ist heute in der Region Midi-Pyrenäen zwischen Larnagol und Luzech für den Schiffsverkehr freigegeben. Ziel ist es, den Fluss von den Ausläufern des Zentralmassivs bis in die Ebene der Region Aquitanien wieder schiffbar zu machen.

Zwei herausragende Sehenswürdigkeiten am Lot

Der Lot schlängelt sich, gesäumt von Dörfern und Schlössern auf hohen Felsen, durch eine herrliche Landschaft. Angelegte Strände und Becken verlocken zum Baden. Oberhalb von Cahors hat sich der Fluss ein tiefes Bett in die Karsthochfläche des Quercy gegraben. Anschließend windet er sich in engen Schleifen zwischen den Weinlagen des AOC Cahors. Unter den vielen Sehenswürdigkeiten entlang des Flusses finden sich auch zwei « Grands Sites in Midi-Pyrenäen »: Saint-Cirq-Lapopie und Cahors. Ersteres ist ein malerisches Felsendorf 80 m über dem Fluss. Die steilen Gassen des Ortes sind von gotischen Häusern gesäumt. Zu den spektakulären Sehenswürdigkeiten am Lot zählt auch der 6 km flussabwärts gelegene Treidelweg von Ganil, der auf einen Kilometer direkt in den Felsen geschlagen wurde.

Bei der Ankunft in Cahors fahren die Freizeitschiffer unter der Wehrbrücke Pont Valentré hindurch, die zum UNESCO-Welterbe gehört. Es lohnt sich anzulegen, um die historischen Stadtviertel zu besichtigen, aber auch um die südliche Atmosphäre der belebten Stadt zu genießen. Weitere sehenswerte Orte am Lot: Der Bastidenort Castel franc, das Winzerdorf Albas und die mittelalterlichen Orte Luzech und Puy-L'Evêque.



Adressen der Anbieter siehe Seite 11 und 12.

Tarn-Tal

Departements Aveyron und Tarn



Nützliche Adressen Tarn und Agout

=> **Viaduc de Millau** – Dept. **Aveyron**

◆ Les Bateliers du Viaduc: Kahnfahrten.

=> **Raspes du Tarn** – Dept. **Aveyron**

◆ Le Héron des Raspes: Schiffsausflüge

=> **Albi** – Dept. **Tarn**

◆ Albi Croisières: Bootsausflüge und -touren.

=> **Castres** – Dept. **Tarn**

◆ Le Miredames: Bootsfahrten.

Von der Tarnschlucht bis zur Abtei von Moissac

Der im Departement Lozère entspringende Tarn mündet nach 380 km bei Moissac, im zu recht Tarn-et-Garonne genannten Departement, in die Garonne. In seinem oberen Lauf windet sich der Fluss durch die Felsen des Zentralmassivs und bildet hier die grandiose Tarn-Schlucht. Danach drängt er sich zwischen die Steilfelsen der Karsthochflächen Causse Noir und Causse du Larzac, dann durchquert er die Kirschgärten bei Millau im Departement Aveyron und fließt unter der spektakulären Autobahnbrücke Viaduc de Millau hindurch. Anschließend schlängelt sich der Tarn in engen Schleifen zwischen « Raspes » genannten Steilfelsen. Einige Stautufen und malerische Dörfer wie St-Rome-de-Tarn oder Brousse-le-Château säumen hier seinen Lauf. Auch im nach dem Fluss benannten Departement bildet der Tarn eines der schönsten Täler der Region. Er durchquert Albi und die Obstgärten bei Montauban, um schließlich Moissac zu erreichen, das mit seiner Abteikirche und dem romanischen Kreuzgang aus dem 12. Jh. zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in Midi-Pyrenäen gehört. Auf der gesamten Strecke ist der Tarn ein reizvolles Revier für Ruderer, Kanu- und Kajakfahrer, außerdem werden Fahrten mit Bootsführern geboten.

Die grandiose Brücke Viaduc de Millau

Die moderne Autobahnbrücke über den Tarn, Viaduc de Millau, wurde als « Grand Site in Midi-Pyrenäen » ausgezeichnet. Seit der Fertigstellung 2004 ist das Mittelmeer auf der Autobahn A 75 wesentlich schneller erreichbar. Das bautechnische Meisterwerk zählt zu den längsten und höchsten Hängebrücken der Welt. Mit die schönste Art diese riesige Brückenkonstruktion von unten zu bewundern ist die Kahnfahrt mit einem Führer auf dem Tarn. Höhepunkt der Fahrt sind die Blicke auf das teilweise in den Fels gebaute Dorf Peyre und natürlich auf den mit 343 m weltweit höchsten Brückenpfeiler. Die Bootsführer verweisen zudem auf die Artenvielfalt am Ufer des Tarn, der hier den regionalen Naturpark Grands Causses im Süden des Departements Aveyron durchquert.



Der Tarn bei Albi

Der Tarn streift eine weitere herausragende Sehenswürdigkeit, Albi, ein « Grand Site in Midi-Pyrenäen ». Bei einer Bootsfahrt zeigt sich die Stadt aus einem reizvollen Blickwinkel. Vom Tarn aus bietet Albi das schönste Profil. Über dem Ufer reihen sich die majestätische Kathedrale Saint-Cécile, der ehemalige Bischofspalast, Palais de la Berbie, der jetzt das Toulouse-Lautrec-Museum beherbergt, sowie die französischen Gartenanlagen auf der Terrasse des Palastes. Bei den Booten handelt es sich um « Gabarres », flache Kähne, die einst für den Gütertransport auf den Flüssen dienten.

Abstecher nach Castres

Südlich von Albi wird Castres von einem Zufluss des Tarn, der Agout, durchquert. Eine Tour mit dem historischen Boot « Coche d'Eau » erlaubt die schönen bunten Häuser der Gerber und Färber am Quai des Jacobins zu bewundern. Diese Handwerker machten die Stadt im 19. Jh. bekannt.

Adressen der Anbieter siehe Seite 11 und 12.

Baïse-Tal

Departement Gers



Die Baïse, der Fluss der Gascogne

In engen Schleifen durchquert die Baïse die Gascogne, Heimat des Helden D'Artagnan. Der Fluss ist auf 60 km zwischen Valence-sur-Baïse (Dept. Gers) und Buzet-sur-Baïse (Dept. Lot-et-Garonne) schiffbar. Ab Condom, die historische Hauptstadt des Armagnac, kann der idyllische Wasserweg mit führerscheinfreien Hausbooten oder bei thematischen, auch gastronomischen, Schiffsausflügen entdeckt werden.

Nützliche Adressen Baïse

=> Condom

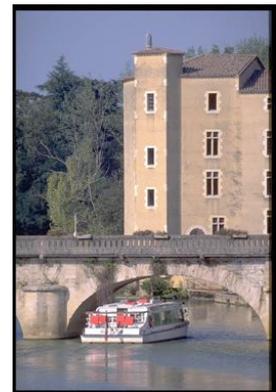
♦ Gascogne Navigation: Thematische und gastronomische Schiffsausflüge; Vermietung von führerscheinfreien Hausbooten.

=> Valence-sur-Baïse

♦ Locaboat: Vermietung von führerscheinfreien Hausbooten

Untrennbar mit dem Armagnac verbunden

Ab 1839 wurde die Baïse im Departement Gers für den Frachtverkehr genutzt, vorwiegend für den Transport von Armagnac-Fässern zwischen der Gascogne und Bordeaux. Condom war, bis der Warentransport auf die Straßen verlegt wurde, der wichtigste Exporthafen für Armagnac. 1954 wurde der Schiffsverkehr auf der Baïse eingestellt. Seit 1997 ist der Fluss wieder schiffbar und gilt heute als eines der schönsten Bootsreviere Midi-Pyrénées.



Flaran - Baïse - Armagnac, ein « Grand Site in Midi-Pyrénées »

Dem Lauf der Baïse zu folgen, erlaubt die echte Gascogne mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen. Zwischen Feldern in Talauen und bewaldeten Hügeln bildet der Fluss ein idyllisches Band. An den Ufern erstrecken sich die Reblagen, aus deren Trauben der Armagnac und der Aperitif Floc de Gascogne, beide mit dem Gütezeichen AOC, hergestellt werden.

Im Department Gers fließt die Baïse durch Condom mit einem Flusshafen und einem schönen Altstadtviertel, das von einer mächtigen gotischen Kathedrale überragt wird. In den Gassen reihen sich Bürgerhäuser aus dem 18. Jh., bekannte Armagnac-Kellereien, Weinkeller und das Armagnac-Museum! Danach führt der Fluss in der Nähe von Larressingle vorbei, ein nettes mittelalterliches Festungsdorf inmitten der Armagnac-Weinlagen.

Kurz vor dem auf einem Felshügel liegenden Bastidenort Valence-sur-Baïse aus dem 13. Jh. streift die Baïse die Abtei von Flaran. Die 1151 gegründete Zisterzienser-Abtei ist eine bedeutende Etappe des Jakobsweges nach Compostela. Sie bildet ein bemerkenswertes architektonisches Ensemble vom 12. bis 18. Jh. und beherbergt nun das Kulturzentrum, Centre Patrimonial du Gers, wo das ganze Jahr über verschiedene Ausstellungen gezeigt werden. Flaran-Baïse-Armagnac wurden gemeinsam als « Grand Site in Midi-Pyrénées » ausgezeichnet.



Adressen der Anbieter siehe Seite 11 und 12.

Veranstalteradressen für die Wasserwege in Midi-Pyrenäen

Canal des Deux Mers

1- Canal du Midi

=> Toulouse

- ♦ L'Occitania: Ausflugsschiff mit Bordrestaurant ab der Schleuse Bayard auf der linken Uferseite
Tel: 0033(0)5 61 63 06 06 - www.loccitania.fr
- ♦ Toulouse Croisières: Schiffsausflüge auf dem Canal du Midi und der Garonne - ab dem Hafen Saint-Sauveur - Tel: 0033(0)5 61 25 72 57 - www.toulouse-croisieres.com
- ♦ Les Bateaux Toulousains - Lastkähne Baladine 1 und Baladine 2: Schiffsausflüge, Mahlzeiten, Cocktails, Empfänge, ... ab dem Hafen La Daurade - Tel: 0033(0)5 61 80 22 26 - www.bateaux-toulousains.fr
- ♦ Midi Navigation: Führerscheinfreie Hausboote auf dem Canal du Midi und Canal de Garonne - Liegehafen Saint-Sauveur - Tel: 0033(0)5 53 84 72 50.
- ♦ Péniche Samsara: Ausflugsschiff für Empfänge, Abendveranstaltungen, Feiern, ab der Anlegestelle 1, boulevard Monplaisir - Tel: 0033(0)5 61 32 63 98 - www.samsara.fr
- ♦ Péniche La Maison de la Violette: Produkte rund um die Toulouser Veilchen - feste Anlegestelle bei 2, boulevard Bonrepos - Tel: 0033(0)5 5 61 99 01 30 - www.lamaisondelaviolette.fr
- ♦ Péniche Saint-Louis: Abendessen, Veranstaltungen - feste Anlegestelle am Boulevard Griffoul d'Orval - Tel: 0033(0) 6 77 42 79 08 - www.midi-evenements.fr
- ♦ Péniche La Cale à Vins: Restaurant, Weinbar, Weinverkauf - feste Anlegestelle - Boulevard Griffoul d'Orval - Tel: 0033(0)5 62 16 39 47 - www.la-cale-a-vins.fr
- ♦ La Jonque du Yan Tsé: Asiatisches Restaurant - feste Anlegestelle am Boulevard Griffoul d'Orval - Tel: 0033(0)5 61 20 74 74 - www.lajonque.com

=> Ramonville-Sainte-Agne

- ♦ Péniche Soléiada: Gästezimmer mit Mahlzeiten, Ausflüge am Kanal, Brücke Mange Pomme - Hafen Ramonville-Ste-Agne - Tel: 0033(0)5 62 19 07 71 - www.peniche-soleiada.com
- ♦ Navicanal: Führerscheinfreie Hausboote - Tel: 0033(0)6 75 28 60 83 - www.navicanal.com

=> Montgiscard

- ♦ Péniche Salambô, le Jardin des Orangers: Gewächshaus und Tee-Salon - feste Anlegestelle - Schleuse Montgiscard - Tel: 0033(0)6 21 11 03 74 - monsie.wanadoo.fr/jardin-des-orangers

=> Renneville

- ♦ Les Croisières en Douce - Péniche Surcouf: Schiffsausflüge mit Erklärungen und Mahlzeiten an Bord - ab Renneville - Tel: 0033(0)5 61 27 14 77 - www.lescroisieresendouce.com

=> Port Lauragais

- ♦ Port Lauragais: Freizeithafen mit Restaurant und Bar. Verkauf von lokalen Produkten (gastronomische Spezialitäten und Kunsthandwerk), touristische Auskünfte und Ausstellung über den Canal du Midi im Maison de la Haute-Garonne - Tel: 0033(0)5 5 61 81 41 03.
- ♦ Navicanal: Führerscheinfreie Hausboote - Raststätte Port Lauragais - A61 - Tel: 0033(0)5 61 55 10 91 - www.navicanal.com
- ♦ Bateau Lucie: Bootsausflüge, auch getreidelt von einem Esel, ab der Raststätte Port-Lauragais - Tel: 0033(0) 6 88 12 92 24 - www.bateaulucie.com

2- Canal de Garonne

=> Montech

- ♦ Montech Navigation: Schiffsausflüge auf dem Canal de Garonne und Canal de Montech in Richtung Montauban ab der Anlegestelle in Montech - Tel: 0033(0)5 63 26 31 15 / 0033(0)6 16 01 13 88 - www.montechlapentedeau.com
- ♦ Péniche Porthos: Schiffsausflüge ab der Anlegestelle in Montech - Tel: 0033(0)6 99 40 53 67 - www.lapeniche-porthos.com

=> Castelsarrasin

- ♦ Les Rives du Sud: Ferienwohnung auf dem Boot - Tel: 0033(0)6 32 32 42 49. www.rivesdusud.com/gitepeniche

=> Montauban

- ♦ Le Boat: Führerscheinfreie Hausboote - Kanalhafen Montauban - Tel: 0033(0)5 63 20 55 24 - www.leboat.fr

Garonne und Canal de Bienne

=> Toulouse

- ♦ Les Bateaux Toulousains - Lastkähne Baladine 1 und Baladine 2: Schiffsausflüge, Mahlzeiten, Cocktails, Empfänge, ... ab Hafen La la Daurade - Tel: 0033(0)5 61 80 22 26 - www.bateaux-toulousains.fr
- ♦ Péniche La Belle Chaurienne: Restaurant - regionale und französische Spezialitäten - feste Anlegestelle - Allée de Barcelone. Tel: 0033(0)5 61 21 23 85 - www.la-belle-chaurienne.com
- ♦ Péniche Le Cri de la Mouette: Konzerte und Diskothek - feste Anlegestelle - Allée de Barcelone. Tel: 0033(0)5 62 30 05 28 - www.lecridelamouette.com

Veranstalteradressen für die Wasserwege in Midi-Pyrénées

Lot

=> Bouziès

- ♦ Bateaux Safaraid: Schiffsausflüge ab Liegehafen Bouziès, bei St-Cirq-Lapopie - Tel : 0033(0)5 65 35 98 88 - www.safaraid-croisieres.com
- ♦ Lot Navigation: Führerscheinfreie Hausboote, Liegehafen Bouziès - Tel: 0033(0)5 65 24 32 20 - www.lot-navigation.com

=> Cahors

- ♦ Au Fil des Douceurs: Restaurantschiff am Kai - traditionelle Küche - Tel: 0033(0)5 65 22 13 04.
- ♦ Les Croisières Fénelon: Schiffsausflüge, Tagestouren mit Mahlzeiten an Bord ab Regourd südlich von Cahors - Tel: 0033(0)5 65 30 16 55 - www.bateau-cahors.com
- ♦ Bateaux Safaraid: Schiffsausflüge ab Cahors - Tel: 0033(0)5 65 35 98 88 - www.safaraid-croisieres.com
- ♦ Babou Marine: Führerscheinfreie Hausboote, Liegehafen Port Sainte Mary - Tel: 0033(0)5 65 30 08 99 - www.baboumarine.fr

=> Douelle

- ♦ Crown Blue Line: Führerscheinfreie Hausboote, Liegehafen Port de Douelle - Tel: 0033(0)5 65 20 08 79 - www.crownblueline.com

=> Luzech

- ♦ Nautic: Führerscheinfreie Hausboote, Liegehafen Caix - Tel: 0033(0)5 65 22 21 91 - www.nautic.fr
- ♦ Ô Phil du Lot: Schiffsausflüge zu Sehenswürdigkeiten und mit Kostproben ab Liegehafen Caix - Tel: 0033(0) 6 32 25 84 55.

- ♦ **Entente Interdépartementale (Vereinigung) Vallée du Lot** - Tel: 0033(0)5 65 53 99 38 - www.valleedulot.com

Tarn und Agout

=> Viaduc de Millau

- ♦ Les Bateliers du Viaduc: Kahntouren ab Creissels - Tel: 0033(0)5 65 60 17 91 - www.bateliersduviaduc.com
- ♦ Le Héron des Raspes: Schiffsausflüge ab Mas de la Nauc - Tel: 0033(0)5 65 62 59 12 - <http://monsie.orange.fr/hdr>

=> Albi

- ♦ Albi Croisières: Bootsausflüge ab Quai Choiseul in Albi; Bootstouren nach Albi ab Aiguelèze - Tel: 0033(0)5 63 43 59 63 - www.albi-croisieres.com et www.safaraid-croisieres.com

=> Castres

- ♦ Le Miredames: Historisches Boot « Coche d'eau » - Tel: 0033(0)5 63 62 41 76 - www.tourisme-castres.fr

Baïse

=> Condom

- ♦ Gasconne Navigation: Thematische und gastronomische Schiffsausflüge; führerscheinfreie Hausboote. Tel: 0033(0)5 62 28 46 46 - www.gasconne-navigation.com
- => **Valence-sur-Baïse**
- ♦ Locaboat: Führerscheinfreie Hausboote « Pénichette® » - Tel: 0033(0)5 53 66 00 74 - www.locaboat.com

- ♦ **Voies Navigables de France (Franz. Wasserwege)** - Direktion Südwestfrankreich - Tel: 0033(0)5 61 36 24 49 - www.vnf.fr

Midi-Pyrénées: Einige Schlüsselzahlen



=> Einwohnerzahl:
2 612 700.

=> Fläche:
45 348 qkm, die größte
Region Frankreichs

=> Hauptstadt:
Toulouse,
437 000 Einwohner.

=> 8 Departements:
- Ariège-Pyrénées
- Aveyron
- Gers
- Haute-Garonne
- Hautes-Pyrénées
- Lot
- Tarn
- Tarn-et-Garonne

=> An 6. Stelle beim
internationalen
Tourismusaufkommen der
französischen Regionen:
4,5% Marktanteile

=> Pro Jahr 80 Millionen
Übernachtungen, davon
42% im Juli und August.

=> « **Grands Sites** »,
**herausragende
Sehenswürdigkeiten
in Midi-Pyrénées:**

- ◆ Toulouse
- ◆ Canal des Deux Mers
- ◆ Auswahl Ariège, 14 000
Jahre Geschichte: Höhlen
von Niaux und Mas
d'Azil, Saint-Lizier, Foix,
Montségur, Mirepoix
- ◆ Viaduc de Millau
- ◆ Conques
- ◆ Villefranche-de-Rouergue-
Najac
- ◆ Auch
- ◆ Marciac
- ◆ Flaran-Baïse-Armagnac
- ◆ Revel-Sorèze-Saint-
Ferréol, der Ursprung des
Canal du Midi.
- ◆ Luchon
- ◆ Saint-Bertrand-de-
Comminges
- ◆ Pic du Midi de Bigorre
- ◆ Cauterets-Pont d'Espagne
- ◆ Cirque de Gavarnie
- ◆ Lourdes
- ◆ Cahors
- ◆ Rocamadour
- ◆ Saint-Cirq-Lapopie
- ◆ Figeac
- ◆ Dordogne-Tal
- ◆ Albi
- ◆ Cordes-sur-Ciel
- ◆ Moissac

=> **3 UNESCO-Welterbe:**

Canal du Midi, Felskessel
Gavarnie, Jakobswege
nach Compostela.

=> **7 kunsthistorisch
interessante Städte
und Gebiete,
« Villes et Pays d'art
et d'histoire »:**

Cahors, Figeac,
Montauban, Tal der
Dordogne, Bastidenorte im
Rouergue, Täler von Aure
und Luron, Katharer-
Gebiet der Pyrenäen.



Comité Régional du Tourisme
Midi-Pyrénées
54, boulevard de l'Embouchure
BP 52166
31022 Toulouse Cedex 2

www.tourismus-midi-pyrenees.de